

Vorhaben Nr.:	3.0549
Titel:	Evaluation eines Online-Lehrgangs mit tutorieller Betreuung von techgo! (interaktive Lernmodule zum Erwerb von berufsbezogener englischsprachiger Kompetenz)
Laufzeit:	IV/2004 - II/2005
Bearbeiter:	Peter Olbertz, Peter Guth
Beteiligte:	Christiani-Verlag, Konstanz
Wesentliche Ergebnisse und Veröffentlichungen:	Evaluationsergebnisse einer Fragebogenaktion nach einem Online-Kurs mit tutorieller Betreuung von techgo! Kursteilnehmer: 29 Auszubildende der Fraunhofer-Gesellschaft.

Nach der Fertigstellung des Lernprogramms „techgo!“ als CBT war die Entwicklung eines Online-Kurses die logische methodische Weiterentwicklung eines Lernmediums, vor allem mit Blick auf die Tatsache, dass die Kursteilnehmer geografisch weit voneinander entfernt wohnen und keine Präsenzveranstaltung vorgesehen war. Die Teilnehmer waren ganz überwiegend den Berufsbranchen Metall und Elektro zuzuordnen. Dem entsprechend erfolgte auch die Auswahl der Lerneinheiten (12 von insgesamt 27). Die Gruppe war hinsichtlich ihrer englischen Vorkenntnisse sehr homogen: Alle Teilnehmer, die den Fragebogen ausgefüllt hatten, nannten Schulenglisch als Voraussetzung, auch wenn dazu modifizierend anzumerken ist, dass sich trotzdem während des Kurses Leistungsunterschiede manifestierten.

Die Möglichkeit der Kommunikation durch Chat, Foren und Mail wurden vor allem während der ersten Wochen intensiv genutzt. Die Bereitschaft zur Kommunikation ließ allerdings während der zweiten Hälfte des Kurses deutlich nach, wie Stichproben ergaben.

Der Kurs dauerte sechs Wochen, von Anfang November bis Mitte Dezember 2004. Während dieser Zeit fanden drei schriftliche und ein mündlicher Test statt. Die schriftlichen Tests bestanden aus Zuordnungs-, und Einfüllübungen zu den jeweiligen Grammatikkapiteln, die thematisch überwiegend die Bereiche Metall und Elektro aufgriffen. Der mündliche Test bestand aus einem Telefongespräch zwischen Tutor und Kursteilnehmer, wobei der Kursteilnehmer in einem Rollspiel als Kunde beim Tutor als Auftragnehmer eine Bestellung aufgeben sollte. Nach Abschluss des Kurses erhielten 17 der 29 Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung. Kriterium dafür war, mindestens 80% des Kurses absolviert zu haben

In einem ersten Fragebogen wurden die Teilnehmer zur Nutzerfreundlichkeit befragt. Das Ergebnis zeigt, dass deutlich über 90% der Teilnehmer keinerlei technische Probleme mit dem Online-Kurs hatte.

Zeitnah nach Beendigung des Kurses erhielten die Kursteilnehmer einen Fragebogen mit insgesamt 20 Fragen. 14 von 29 Teilnehmern, also knapp die Hälfte, sandte den Fragebogen ausgefüllt zurück.

Insgesamt war die Resonanz der Teilnehmer positiv, auch wenn kritisch anzumerken ist, dass die geringe Zahl der Fragebögen die Umfrageergebnisse relativieren.

Positiv bewertet wurden vor allem die Bereiche Konzeption als reiner Online-Kurs ohne Präsenztreffen, Zugriff zum Lernprogramm, die jeweils von 100% positiv bewertet werden, Stellenwert der Tests als gute Ergänzung (85%), Zufriedenheit mit der Qualität des Kurses (85%), Qualität des Lernmaterials des Tutors (80%), Praxisnähe (71%), Angemessenheit

des Umfangs des Lernprogramms (71%), Möglichkeit der Vertiefung des Gelernten durch Lernaufgaben (71%).

Eher ambivalent wurden die Bereiche Stellenwert der tutoriellen Betreuung (60% positiv), der angekündigte Zeitbedarf für die Bearbeitung (der Zeitbedarf wird zu knapp veranschlagt: 50%) und die unmittelbare Anwendbarkeit des Gelernten, die nur für 50% gegeben ist, beurteilt.

Es wäre wünschenswert gewesen, einen Folgekurs mit einer deutlich größeren Teilnehmerzahl zu evaluieren, um zu einem genaueren, differenzierterem und verlässlicherem Ergebnis zu kommen. Doch ein für April 2005 avisiertes Kurs ist leider nicht zustande gekommen.